




Sicherheitsdatenblatt¹ - Produktinformation

Produktbereich: HOPPECKE Ventil regulierte Blei- Säure Batterie Blöcke

1. GENERELLE INFORMATIONEN	
<p>Hersteller Name: HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG Bontkirchener Str. 1 59929 Brilon, Germany</p> <p>Info Telefonnummer: 02963 61 464 Notfall Telefonnummer für Transportfragen National/International: +49 (0) 178 433 74 34 USA: 01149 178 433 74 34</p>	<p>Datum: Oktober 2021</p> <p>Produkt: Geschlossene ventilregulierte auslaufsichere Blei- Säure Batterie (VRLA)</p> <p>Markenname: rail power AGM (früher rail.power)</p>

2. Identifikation der Gefahr		
Gesundheit	Umwelt	Physikalisch
		
<p>Gefahrenhinweise ACHTUNG! Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen, wenn es verschluckt oder eingeatmet wird. Kann Krebs erzeugen, wenn er verschluckt oder eingeatmet wird. Beschädigung des Zentralnervensystems, Blut und Nieren bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann während des Ladens explosives Luft / Gasgemisch bilden. Hochentzündliches Gas (Wasserstoff). Explosions-, Brand-, Explosions- oder Projektionsgefahr.</p>	<p>Sicherheitshinweise Nach der Handhabung gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Verursacht Hautreizungen, schwere Augenschäden. Kontakt mit internen Komponenten kann Reizung von schweren Verbrennungen verursachen. Kontakt mit interner Säure vermeiden. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.</p>	

¹ Batterien werden im Rahmen der REACH-Verordnung 1907/2006/EG als Erzeugnisse betrachtet und müssen als solche nicht in einem Sicherheitsdatenblatt veröffentlicht werden. Es besteht jedoch die Pflicht, Sicherheitsinformationen über Produkte bereitzustellen. Dieses Dokument, das diese Anforderung erfüllt, wird gemeinhin als Sicherheitsdatenblatt bezeichnet, in Europa jedoch korrekter als "Anweisungen für die sichere Handhabung von Blei-Säure-Batterien".

3. GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE/ KENNZEICHNUNGSNUMMER

Inhaltsstoff	CAS Nummer
Anorganisches Blei	7439-92-1
Elektrolyt (Schwefelsäure - H ₂ SO ₄ /H ₂ O)	7664-93-9

4. ERSTE HILFE

Inhalation

Schwefelsäure: Sofort an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Blei: Aus der Exposition entfernen, gurgeln, Nase und Lippen waschen; Arzt konsultieren.

Verschlucken

Schwefelsäure: Große Mengen Wasser geben. Arzt konsultieren.

Blei: Sofort Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Schwefelsäure: Für mindestens 15 Minuten mit großen Mengen Wasser spülen; Kontaminierte Kleidung vollständig entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Verunreinigte Schuhe ausziehen.

Blei: Sofort mit Seife und Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Schwefelsäure und Blei: Spülen Sie sofort mit großen Mengen von Wasser für mindestens 15 Minuten mit geöffnetem Augenlid. Sofort ärztlichen Rat einholen.

5. FEUERLÖSCHMASSNAHMEN

Flammpunkt (Methode:
Entzündliche Grenzwerte:
Löschmittel:
Grenzwerte:

nicht brennbar
 *Wasserstoffgas
 Klasse ABC Feuerlöscher,
 LEL = 4.1% (Wasserstoffgas) UEL = 74.2%

HINWEIS: CO₂ kann verwendet werden, aber nicht direkt auf der Zelle. Der Thermoschock kann ein Reißen des Batteriefachs und / oder der Gehäuse verursachen. Wasserstoffgas kann während der Batterieladung erzeugt werden.

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Wenn die Batterien geladen werden, schalten Sie das Gerät aus. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Wasser, das auf Elektrolyt aufgebracht wird, erzeugt Wärme und bewirkt, dass es spritzt. Säurebeständige Kleidung tragen. Behälter gut lüften.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Wasserstoff und Sauerstoff werden in den Zellen während des normalen Batteriebetriebs oder beim Laden erzeugt. (Wasserstoff ist brennbar und Sauerstoff unterstützt die Verbrennung). Diese Gase gelangen durch Ventile während der Batterieüberladung in die Luft. Um Brand- oder Explosionsgefahr zu vermeiden, Funken und andere Zündquellen fernhalten. Achten Sie darauf, dass Metallgegenstände nicht gleichzeitig den positiven und den negativen Anschluss der Batterien berühren. Umgebung gut lüften.

6. VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR SICHEREN UMGANG UND BENUTZUNG

Maßnahmen, wenn Material freigesetzt oder verschüttet wird : Elektrolytmaterial ist korrosiv. Enthält Schwefelsäure. Neutralisieren Sie verschüttetes Material.

Entsorgung: Bleibatterien sind vollständig recycelbar. Informationen zur Rückgabe von Batterien an die HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG für das Recycling erhalten Sie von Ihrem HOPPECKE-Vertreter. Entsorgen Sie das gesammelte Material gemäß den örtlichen, regionalen oder nationalen Vorschriften.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Lagerung: Lagerung auf Abstand zu chemisch reaktivem Material wie in Abschnitt 10, Daten Chemische Reaktivität. Legen Sie Karton zwischen die Schichten gestapelter Batterien, um Beschädigungen und Kurzschlüsse zu vermeiden. Es dürfen keine metallischen Werkstoffe gleichzeitig beide Anschlüsse berühren.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen: Wenn das Batteriegehäuse defekt ist, vermeiden Sie direkten Kontakt mit internen Komponenten. Von Zündquellen fernhalten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Nicht das Gehäuse aufbrechen oder den Inhalt der Batterie entfernen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch die angeschlossenen Batterien. Behälter dicht geschlossen halten, wenn nicht in Gebrauch. Wenn das Batteriegehäuse defekt ist, vermeiden Sie den Kontakt mit internen Komponenten. Von brennbaren Materialien, organischen Chemikalien, reduzierenden Stoffen, Metallen, starken Oxidationsmitteln und Wasser fernhalten.

Lagerung:

Bewahren Sie Batterien in kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereichen mit lichtundurchlässigen Oberflächen auf. Batterien sollen vor Witterungseinflüssen geschützt sein. Von unverträglichen Stoffen trennen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Feuer, Funken und Hitze fernhalten. Metallische Gegenstände können die Anschlüsse an einer Batterie überbrücken und einen gefährlichen Kurzschluss und Feuer verursachen.

Ladung:

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags von Ladegeräten und in Reihe geschalteten Batterien, unabhängig davon, ob sie geladen sind oder nicht. Schalten Sie die Stromversorgung des Ladegerätes aus wenn nicht in Gebrauch oder vor dem Ablösen von Stromkreisen. Batterien, die geladen werden, erzeugen Wasserstoffgas. Der Laderaum muss belüftet sein. Verboten Sie das Rauchen und vermeiden Sie die Entstehung von Flammen und Funken in der Nähe.

8. GEFÄHRDUNGSBEGRENZUNG

Name	OSHA PEL	ACGIH TLV	Gewichtsanteil
Negative Elektrode und Gitter	0.05 mg/m ³	0.15 mg/m ³	54-62%
Electrolyte	1.00 mg/m ³	1.00 mg/m ³	26-40%

Die Prozentsätze der Komponenten hängen sowohl vom Modell der Batterie ab als auch von der Ladung / Entladung der Batterie. Anorganische Blei und Elektrolyt (Schwefelsäure) sind die Hauptbestandteile jeder Batterie, die von HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG hergestellt wird. Andere Bestandteile können abhängig vom Batterietyp vorhanden sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG. Unter normalen Gebrauch und Handhabung hat der Kunde keinen Kontakt mit den internen Komponenten der Batterie oder den chemischen Gefahren. Bei normaler Verwendung und Handhabung dieser Batterien dürfen keine geregelten oder gefährlichen Stoffe emittiert werden.

Warnung: Batteriepole und Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die dem Bundesstaat Kalifornien bekannt sind, um Krebs und Fortpflanzungsschaden hervorzurufen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Elektrolyt (Schwefelsäure):
Siehe MSDS Elektrolyt

Blei:
Siehe MSDS Elektrolyt

10. INFORMATIONEN ZUR CHEMISCHEN REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil

Zu vermeidende Bedingungen: Länger andauernde Überladung, Zündquellen

Inkompatibilität (Zu vermeidende Stoffe): Schwefelsäure: Kontakt mit brennbaren Stoffen und organischen Materialien kann Brand und Explosion verursachen. Auch stark mit starken Reduktionsmitteln, Metallen, starken Oxidationsmitteln und Wasser reagiert. Kontakt mit Metallen kann giftige Schwefeldioxid-Dämpfe erzeugen und kann entzündbares Wasserstoffgas freisetzen. Kombination von Schwefelsäure mit brennbaren Stoffen und organischen Materialien kann Brand und Explosion verursachen. Vermeiden Sie starke Reduktionsmittel, die meisten Metalle, Carbide, Chlorate, Nitrate.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefelsäure: Übermäßige Überladung oder Brand können Schwefeltrioxid, Kohlenmonoxid, Schwefelsäurenebel und Schwefeldioxid erzeugen. Bleiverbindungen: Kontakt mit starker Säure oder Base oder Gegenwart von naszierendem Wasserstoff kann hochgiftiges Arsen-Gas erzeugen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATION

Elektrolyt (Schwefelsäure):
Siehe MSDS Elektrolyt

Blei:
Siehe MSDS Elektrolyt

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATION

Elektrolyt (Schwefelsäure):
Siehe MSDS Elektrolyt

Blei:
Siehe MSDS Elektrolyt

13. ENTSORGUNG

Entsorgung: Blei-Säure-Batterien sind vollständig recycelbar. Informationen zur Rückgabe von Batterien an die HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG für das Recycling erhalten Sie von Ihrem HOPPECKE-Vertreter. Entsorgen Sie das gesammelte Material gemäß den örtlichen, regionalen oder nationalen Vorschriften

14. TRANSPORT INFORMATION

Transport Bestimmungen

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (trans border/national):

ADR/RID-GGVS/E Klasse	8
UN-Nummer	UN 2800
Gefahrzettel	8
Technischer Name	Batterie, nass, auslaufsicher
Besonderheit	Aufgrund von bestandenen Prüfungen und Sonderregelung 238 ADR stellt das oben bezeichnete Produkt kein Gefahrgut dar für den Straßentransport

Seetransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse	8
UN-Nummer	UN 2800
Gefahrzettel	8
Technischer Name	Batterie, nass, auslaufsicher
Besonderheit	Aufgrund von bestandenen Prüfungen und Sonderregelung 238 IMDG stellt das oben bezeichnete Produkt kein Gefahrgut dar für den Straßentransport

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse	8
UN-Nummer	UN 2800
Gefahrzettel	8
Technischer Name	Batterie, nass, auslaufsicher
Besonderheit	Aufgrund von bestandenen Prüfungen und Sonderregelung A67 IATA stellt das oben bezeichnete Produkt kein Gefahrgut dar für den Lufttransport

15. GESETZLICHE INFORMATION

Elektrolyt (Schwefelsäure):
Siehe MSDS Elektrolyt

Blei:
Siehe MSDS Elektrolyt

16. WEITERE INFORMATION

Die oben gemachten Angaben sind zusammengestellt in bestem Wissen basierend auf vorhandenem Wissen. Es obliegt dem Anwender alle Gesetze und Vorschriften für Lagerung, Wartung, Verwendung und Entsorgung des Produktes einzuhalten. Bei Fragen sollte der Lieferant konsultiert werden. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.